

COVID-19: MEHRFACHE SEILDESINFEKTION

Anfang 2020 hat das Coronavirus die ganze Welt überrascht. Im März präsentierten wir die Ergebnisse einer früheren Studie über den Einfluss von Desinfektionsmitteln auf Seile. In dieser Studie wurden semi-statische Polyamid-Seile (Nylon) mit einer 70%-igen Isopropanol-Mischung desinfiziert und auf ihre Restbruchkraft getestet. Dies war ein einmaliger Test. Dabei konnte keine signifikante Veränderung der Seilcharakteristiken (Durchmesser, Gewicht, Bruchkraft, Dehnung) festgestellt werden. ([Link to Anchor – Covid-19: One time-disinfection](#))

Dies stimmt auch mit den Aussagen unserer Faserhersteller überein. Diese bestätigten, dass Polyamid-Fasern ausreichend resistent gegen Isopropylalkohol sind und eine Desinfektion von Seilen mit der oben angeführten Mischung (70%-iges Isopropanol) keinen negativen Einfluss auf die Seile haben sollte.

Später im Jahr kamen immer neue Covid-Regeln und Kletterhallen auf der ganzen Welt hinzu und die Kletterhallen waren angewiesen, ihre Seile, Griffe und Ausrüstung regelmäßig zu desinfizieren - manchmal sogar nach jedem Kletterer. Kletterhallenbesitzer begannen sich zu fragen, ob diese Desinfektion die Performance der Seile beeinflusst und stellten auch uns diese Frage.

Um diese offenen Fragen zu beantworten und eine offizielle Herstellerempfehlung abgeben zu können, führten wir eine zweite, spezifischere Studie durch. Wir freuen uns, die Studie und die dazugehörigen Ergebnisse nun zu präsentieren..

TEST MUSTER & ABLAUF

Getestetes Seil

Dynamisches Kletterseil
Chalkline 9.7mm
Polyamid Kern / Polyamid Mantel
Blau-Grau
3 Muster mit je 10m Länge

Desinfektionsmittel

Isopropanol 70% (70% Isopropylalkohol, 30% Destilliertes Wasser)

Testablauf

1. Klettersimulation
Zehn Klettern/Ablassen Simulation wurden simuliert. Dafür wurde das Seil in beide Richtungen durch ein Sicherungsgeräte (Petzl GriGri) gezogen. (fig.1)
2. Desinfektion der Seile
Die Seilmuster wurden von allen Seiten mit Isopropanol 70% besprüht und mit einem getränkten Lappen (ebenfalls mit Isopropanol 70%) abgewischt (fig. 2/3)
3. Trocknen der Seile
Die Seilmuster wurden nach jeder Anwendung mindestens 30 Minuten natürlich getrocknet.



Fig. 1



Fig. 2



Fig. 3

Muster 1:

60 Klettersimulationen und 6 Desinfektionen (jeweils nach einem Zyklus mit 10 Klettersimulationen) wurden innerhalb eines Tages durchgeführt.

Muster 2:

180 Klettersimulationen und 18 Desinfektionen (jeweils nach einem Zyklus mit 10 Klettersimulationen) wurden innerhalb von 3 Tagen durchgeführt. Die Seile wurden über Nacht natürlich getrocknet.

ZUSAMMENFASSUNG & EMPFEHLUNGEN

Die Studie zeigte, dass es zu **KEINEN** signifikanten Veränderungen der getesteten Werte (Fangstoß, dynamische Dehnung, Stürze, Bruchkraft) oder in der Handhabung zwischen einem neuen und den zwei Testmustern kam. Basierend auf diesem Ergebnis und der Aussage der Faserlieferanten, ist es aus Herstellersicht akzeptable, Seile auch mehrfach zu desinfizieren. Bitte beachten Sie dabei aber folgendes:

- Kletterseile (und auch andere Seile aus Polyamid) können durch Besspühen und Abwischen mit einer Lösung aus 70% Isopropylalkohol und 30% destilliertem Wasser desinfiziert werden. Trocknen Sie die Seile danach natürlich, nicht in der Nähe von Hitzequellen oder unter direkter Sonneneinstrahlung
- Die Sicherheitshinweise in der Herstellerinfo müssen für alle weiteren Maßnahmen der Seilpflege beachtet werden
- Eine genaue Prüfung des Seils ist verpflichtend.
- Diese Daten beziehen sich nur auf die Desinfektion von Seilen und sind keine Empfehlung für andere Maßnahmen zur Desinfektion von Ausrüstung, Griffen oder anderen Bereichen einer Kletterhalle.
- Diese Daten beziehen sich nur auf die Desinfektion von Seilen mit Isopropanol, nicht aber auf die Wirksamkeit anderer Desinfektionsmittel gegen das Coronavirus oder anderer Krankheiten.